

Allan Guggenbühl

# Wer aus der Reihe tanzt, lebt intensiver

Mut zum persönlichen Skandal

**Pädagogische Hochschule  
Mediathek Stella Maris  
Müller-Friedberg-Strasse 34  
9400 Rorschach**

Deutscher Taschenbuch Verlag

# Inhalt

Einleitung	9
Die Unerträglichkeit der Normalität	10
 Der persönliche Skandal	 13
Von der braven Tochter zum Problemfall	13
Das Wesen des persönlichen Skandals	15
Die Magie der Alltagsrituale	17
Die Macht der Kryptonormen	22
Der Zwiespalt der Moral	26
Der Schatten der Toleranz: Heimliche Sanktionen . .	28
Der persönliche Skandal als Rebellion	30
Die Personifizierung des Moralverstoßes	33
Skandale beleben uns	34
Unsere Bezugsgruppe definiert das Denken	35
Skandale brauchen Bilder	37
Die Kunst der Selbsttäuschung	40
Die Auseinandersetzung mit Schattenthemen	42
 Das eigene Leben als Roman	 45
Der persönliche Roman und das Selbst	45
Die Notwendigkeit außergewöhnlicher Ereignisse . .	47
Die Opferfalle	49
Von wilden Zeiten	51
Ursachen des persönlichen Skandals	52

Skandale wollen etwas bewirken	54
Die inszenierte Richtungsänderung	56
Kontaktaufnahme mit der Tiefe der Seele	58

## Der Skandal als gesellschaftliches

### Phänomen 61

Das wüste Treiben des Priesters	61
Wohlverhalten als Maske	62
Klatsch	64
Die Dramaturgie des Skandals	66
Kollektive moralische Empörung	67
Psychologische Hintergründe von Skandalen	70
Skandalkultur	73
Moralismus	75
Trauma als Mittel der Kulturschaffung	76
Erhaltung der Gesellschaft	77
Verdrängte Archetypen	79

### Rebellion als gesellschaftlicher Trend 81

Der Althippie	81
Der alternative Stil als Lebenselixier	82
Persönliche Ursprungsgeschichten	84
Initiation über eine Subkultur	85
Der risikolose persönliche Skandal	87
Die heimliche Macht des Kollektivs	89
Eigenständigkeit um jeden Preis	90
Vom Einfluss der Feen und Dämonen bis zum	
Ich-Kult	92
Die Macht der Gruppe in uns	94
Die Angst vor der Profillosigkeit	95
Der persönliche Skandal als Gruppentrend	96

## Persönliche Skandale in Beziehungen 99

Unverständliche Handlungen	99
Das großartige Exklusivitätsgefühl	101
Die duale Wirklichkeit als Chance und Gefahr. . . .	103
Soziale Aktivitäten als Antwort	105
Distanz als Voraussetzung zum Glück?	106
Beglückung durch Reisen	107
Sich im Kreise drehen: Stillstandsrhetorik	109
Skandale in Beziehungen	112
Schattenkämpfe	115
Warnsignale	117
Der Skandal als Ergebnis einer schleichenden Entfremdung	119
Der heilsame Bruch	121
Der persönliche Skandal als Individuationsschritt. .	124
Streitkultur in Beziehungen	125

## Sexualität: Der Königsweg zum Unbewussten oder unbezwingbarer Dämon? 129

Sex – Skandalthema Nummer eins	129
Sexuelle Eskapaden aus historischer Sicht	131
Das Eigenleben der Sexualität	133
Von entblößten Schultern, Spiegeln und erotischen Knöcheln	135
Die Notwendigkeit der Tabus	138
Der persönliche Skandal als Liebesbeweis	140
Lug und Trug in der Sexualität	144
Die Gefahr des vorschnellen Urteils	147
Der Skandal als inneres Drama	149
Sexualität und Imagination	150
Das Sprengen der Fesseln des Bewusstseins	154
Ist Sexualität zivilisationsresistent?	155

Eine anarchische Kraft	156
Verbotene Lieben	158
Durchbruchshandlungen	160
Das Dilemma zwischen Fantasie und Realität . . . . .	162
Das Zelebrieren einer Beziehung	164
<i>Die Fiktion der normalen Sexualität</i>	166
 Die Kunst des Scheiterns	 171
Der persönliche Skandal als Weg zu sich selbst...	171
Aufstand der Innenwelt	173
Scheitern als Luxus	174
Der Sinn des Scheiterns	175
Durch Scheitern der eigenen Persönlichkeit näherkommen	179
Die Kunst des Scheiterns	182
Abschied von der Kontrolle	184
 Anmerkungen :	 187
Literatur	190